Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 28 (1955)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

28. Jahrgang Nr. 9
September 1955

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Rechnungswesen und Verpflegungsdienst in Gebirgskursen

In zahlreichen, zum Teil freiwilligen Gebirgskursen werden Wehrmänner der kombattanten Truppen alpintechnisch auf die Gebirgs-Wiederholungskurse vorbereitet und an die erschwerten Lebensbedingungen im Gebirge gewöhnt.

Die Verpflegung der Truppe im Gebirge stellt die Rechnungsführer oft vor schwierige Fragen, wie z. B. zweckmässige Verwendung der Gebirgsportion, Abkoch- und Nachschubprobleme. In den nachstehenden Aufsätzen berichten drei Quartiermeister über ihre Erfahrungen, die sie auf Grund ihrer Dienste im Gebirge sammelten. Hptm. Peter *dürfte wohl einer der wenigen Quartiermeister unserer Armee sein, die das Hochgebirgsabzeichen tragen.* Oblt. Pfaffhauser *und* Oblt. Hofstetter *haben schon in mehreren Sommer- und Winter-Gebirgskursen als Rechnungsführer geamtet. — Wir danken für ihre Arbeit.* *Ru.*

Allgemeines über die heutige Gebirgsausbildung in der Armee

Von Hptm. Peter, Qm. Geb. Füs. Bat. 93

Die Gebirgswiederholungskurse

Die Divisionen und Gebirgsbrigaden führen pro Jahr abwechslungsweise entweder einen Sommer- oder einen Winter-Gebirgswiederholungskurs durch. Soweit Korps- und Armeetruppen zu diesen Kursen aufgeboten werden können, erfolgt deren Zuweisung an die Divisions- und Brigadekurse.

Über Aufgebot und Zusammensetzung der Gebirgswiederholungskurse sind in den jeweils gültigen WO genaue Bestimmungen enthalten. Es wird hier auf die verschiedenen Truppengattungen Rücksicht genommen und bei der Infanterie zwischen Gebirgs- und Feldtruppen unterschieden. Die Teilnehmerzahl ist damit beschränkt und variiert je nach dem Typ der Heereseinheit pro Kurs zwischen ca. 200 und 400 Mann. In der Einheit erfolgt die Auswahl der Teilnehmer innerhalb der zu stellenden